



# Schul konzept der Grund- und Mittel schul e Thal mässing



# „Stärken stärken durch eigenaktives Lernen ...“

## ... heißt für uns als Lehrer...

- Wir nehmen die Schülerinnen und Schüler so an, wie sie sind.
- Wir akzeptieren, dass jeder anders anders ist.
- Unser Umgang miteinander ist von gegenseitigem Respekt geprägt.
- Um Stärken und Schwächen herauszufinden, beobachten wir unsere Schülerinnen und Schüler kontinuierlich.
- Wir schaffen ein positives Förderklima.
- Wir fördern unsere Schülerinnen und Schüler diagnosegeleitet, planvoll und zielorientiert.
- Durch positive Verstärkung bauen wir das Selbstvertrauen auf.
- Fehler sehen wir als Entwicklungsschritte beim Lernen.
- Wir lassen eigene Lösungswege zu.
- Wir stellen geeignete Materialien zur Verfügung. Ihr Einsatz ist zu jeder Zeit erlaubt.
- Als wesentliche Aufgabe sehen wir es, die Sozialkompetenz unserer Schüler zu fördern. Dabei setzen wir auf...

... die Umsetzung eines Sozialzielekatalogs  
... klassen- und jahrgangsübergreifendes Arbeiten  
... Projektarbeit und Projektstage  
... innerschulische Patenschaften  
... die Selbstverwaltung einzelner Verantwortungsbereiche  
(z.B. Buslotsen, Schülercafe)

## ... bedeutet im Unterricht,

- dass unser Leitsatz „weniger ist mehr“ besonders für das von uns verwendete **Unterrichtsmaterial** gilt. Es muss durchgängig unserem Schulkonzept entsprechen, d. h.

... es muss variabel einsetzbar sein  
... klare Strukturen haben

- ... offene Lernsituationen schaffen bzw. fördern
- ... die eingeübten Sozialformen unterstützen
- ... einfach zu handhaben sein
- ... Möglichkeiten der Selbstkontrolle anbieten
- ... nachhaltiges Lernen fördern

### **... bedeutet in unseren flexiblen Lernumgebungen,**

- dass sie für uns die Bedingung der Möglichkeit sind, um ...
  - ... Sitzordnungen schnell und flexibel zu verändern
  - ... (Gruppen-) Ergebnisse vielfältig festzuhalten
  - ... Schülerarbeiten zu präsentieren
  - ... Schüler zu motivieren
  - ... unterschiedliche Arbeitsmethoden zu ermöglichen
  - ... den Lernraum als Lebensraum zu sehen
  - ... soziale Kompetenzen zu fördern

## **Unser Konzept wird dabei getragen von ...**

### **... Methoden, ...**

- ... die im Unterricht Grundlage für eigenaktives Lernen sind
- ... die auf die Erlangung von nachhaltigen Kompetenzen zielen
- ... die systematisch eingeführt und in unserem Methodenfahrplan verbindlich festgelegt werden
- ... derer sich die Schüler/innen in der Mittelschule in Form einer Methodenführerscheinprüfung unterziehen können

### **... Lehrerpersönlichkeiten, ...**

- ... die auf der Grundlage aktuellen didaktisch pädagogischen Wissens mit Fachlichkeit und hohem Engagement unsere Aufgaben erfüllen
- ... deren berufliches Handeln durch Vorbildwirkung und Empathie gekennzeichnet wird
- ... die sich als Berater, Diagnostiker, Ansprechpartner, Organisator, Mediator und Motivator sehen.

## **... unserer engen Zusammenarbeit mit den Eltern, ...**

- ... die für uns die wichtigsten Partner im Erziehungsprozess sind
- ... mit denen wir engen und offenen Kontakt, sowie regen Austausch zu ihnen pflegen
- ... die wir kontinuierlich durch die Schulzeit ihrer Kinder begleiten
- ... die wir laufend über Ziele und Methoden an unserer Schule informieren
- ... die wir als Helfer und Experten im Unterricht einsetzen

## **... Kontakten zu externen Partnern**

- Uni Eichstätt / Studienseminare / erste und zweite Phase der Lehrerausbildung sind für uns bedeutsam, weil ...
  - ... die kooperative Zusammenarbeit den Lehrernachwuchs fördert
  - ... wir dadurch unseren Schulentwicklungsprozess durch wissenschaftliche Untersuchungen begleiten lassen können
  - ... wir personelle Unterstützung bei Klassenfahrten u. ä. erhalten
  - ... wir den unterrichtlichen Alltag in allen Jahrgangstufen als berufliche Herausforderung präsentieren können (best practise)
- Regionale Wirtschaftspartner sind für unsere Schule bedeutsam, weil...
  - ... sie unser Berufsfindungskonzept unterstützen
  - ... durch sie externes Fachwissen Eingang in den Unterricht findet
- Prof. Dr. Wittmann, Mathe 2000

Die enge Zusammenarbeit mit ihm ermöglicht uns die Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Konzeptes Mathe 2000.
- SMART Technologie

Unser Show-Case-Status garantiert uns eine optimale technische Ausstattung und den Zugriff auf neue Entwicklungen.  
Wir können zudem unser didaktisch - methodisches Wissen gewinnbringend für andere Schulen kommunizieren.

## **Ziel unseres Schulkonzeptes ist die gute Vorbereitung unserer Schülerinnen und Schüler auf ihre schulische bzw. berufliche Zukunft**

- Wir bereiten unsere Schülerinnen und Schüler nachhaltig auf ihre berufliche bzw. schulische Zukunft vor.
- Schwerpunkte sind dabei die Vermittlung von ...
  - ... personaler Kompetenz (z. B. Selbstvertrauen, Selbstwahrnehmung, Selbstkontrolle, Frustrationstoleranz)
  - ... sozialer Kompetenz (z. B. Lernhelfer, Patenschaften, Buslotsen, Streitschlichter)
  - ... Methodenkompetenz (z. B. Freiarbeit, Wochenplan, Methodenführerschein, Medienkompetenz, Projektarbeit)
  - ... fachlicher Kompetenz ( u. a. verlässliches, nachhaltig gesichertes Grundwissen in allen Fächern)
- Den Weg der Berufsvorbereitung und Berufsfindung begleiten wir systematisch und intensiv durch ...
  - ... Berufserkundungsprojekte
  - ... Betriebspraktika
  - ... Praxistage
  - ... Berufswahlordner
  - ... Jobbüro
  - ... Bewerbungstraining
  - ... Schülerfirma
  - ... Übertrittsgespräche

## **Inklusion**

- Mit dem Satz „Jeder ist anders anders“ ist unsere Grundposition gekennzeichnet.
- Wir sehen es als unsere Aufgabe und Verpflichtung, das Anderssein der Schülerinnen und Schüler zu achten und in unserer täglichen Arbeit zu berücksichtigen.
- Trotz der derzeit mangelhaften personellen und inhaltlichen Unterstützung durch sonderpädagogische Fachkräfte versuchen wir auch Kinder mit Behinderungen an unserer Regelschule zu unterrichten.

**Wir sind eine Schule, die ihre Türen auf macht und die bereit ist, pädagogisch didaktische Innovationen aufzugreifen und zu erproben.**

**Wir sind bestrebt, unser Schulkonzept permanent fort- und weiterzuentwickeln.**

**Wir sind stets daran interessiert, an der Weiterentwicklung von Schule und Lehreraus- und -weiterbildung aktiv mitzuwirken.**